



KÖSTER Reparaturmörtel R4

Technisches Merkblatt C 536

Stand: 10.10.2018

KÖSTER Reparaturmörtel R4 ist ein Reparatur- und Betonersatzmörtel mit hoher chemischer und mechanischer Belastbarkeit.

Eigenschaften

KÖSTER R4 ist ein Reparatur- und Betonersatz-, sowie Reprofilierungsmörtel mit sehr guter Haftung auf alten und neuen mineralischen Untergründen. KÖSTER R4 zeichnet sich durch seine hohe chemische und mechanische Belastbarkeit aus. KÖSTER R4 ist als Untergrundvorbereitung in Verbindung mit z.B. KÖSTER PSM zum Einsatz im schweren Korrosionsschutz geeignet.

Technische Daten

überarbeitbar (+ 20 °C)	nach ca. 24 Std.
Druckfestigkeit (1 Tag):	> 20 N / mm ²
Druckfestigkeit (7 Tage):	> 40 N / mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage):	> 50 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage):	> 5 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage):	> 7 N / mm ²
E-Modul	> 15000 N / mm ²
Frischmörtelrohddichte	ca. 2,1 kg / l
max. Schichtdicke (als Putz)	5 cm
Verarbeitbar (bei + 20 °C)	45 min

Einsatzgebiete

KÖSTER R4 eignet sich für statisch relevante Betonersatzmaßnahmen. Das Material ist besonders geeignet als Reparatur- und Betonersatz sowie Reprofilierungsmörtel in Anlagen mit erhöhter chemischer und mechanischer Belastung, wie z.B. landwirtschaftlichen Betonbauwerken und Kläranlagen. KÖSTER R4 kann ebenfalls zur Oberflächenegalisierung von Beton eingesetzt werden.

Untergrund

Geschädigte Betonbereiche werden bis auf den Armierungsstahl abgetragen. Der geschädigte Stahl ist bis zum Reinheitsgrad SA 2 ½ zu reinigen und grundsätzlich mit einer Korrosionsschutzbeschichtung zu schützen. Dazu wird KÖSTER Z1 und KÖSTER Z2 in zwei einzelnen Lagen auf den gereinigten Stahl aufgetragen. Wartezeit mind. 45 min. Griffiger und junger Beton kann direkt mit KÖSTER R4 beschichtet werden. Als Schnell-Haftbrücke zur frisch-in-frisch Beschichtung eignet sich die Produktkombination aus KÖSTER Turbo Mittel und KÖSTER M Plus+. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss mind. 1,5 N / mm² betragen. Direkt vor dem Einbau ist der Untergrund mattfeucht vorzunässen. Stehendes Wasser ist zu vermeiden. Stark saugende und salzhaltige Untergründe sind vor der Verarbeitung mit KÖSTER Polysil TG 500 vorzubereiten.

Verarbeitung

25 kg KÖSTER R4 werden mit insgesamt 2,5 - 3,0 l Wasser angemischt. Zu Beginn werden 2,5 Liter der Wassermenge in einen ausreichend großen Mischbehälter vorgelegt und das Pulver wird mit Hilfe eines langsam laufenden Mischers eingerührt. Die verbleibenden 0,5 Liter Flüssigkeit werden bei Bedarf zur Einstellung der Konsistenz nachgegeben. Der Mischvorgang wird bis zu einer homogenen, klumpenfreien Konsistenz fortgeführt. Die Mischzeit beträgt 3 Minuten.

Nachbehandlung

Das aufgebrauchte Material ist vor direkter Sonneneinstrahlung und starkem Wind mit geeigneten Maßnahmen gegen vorzeitige Trocknung zu schützen.

Verbrauch

Ca. 1,9 kg / l Hohlraum
Ca. 19 kg / m² je cm Dicke als Sperrputz

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

C 536 025 25 kg Sack

Lagerung

Trocken in ungeöffneten Originalgebinden mindestens sechs Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Rostschutz Z 1	Art.-Nr. C 155 001
KÖSTER Rostschutz Z 2	Art.-Nr. C 255 001
KÖSTER PSM	Art.-Nr. C 280 030
KÖSTER Turbo Mittel	Art.-Nr. C 517 025
KÖSTER M Plus+	Art.-Nr. C 791 010
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.